

Uns Wallblattje

Ausgabe 1/2026



*Alten- und Pflegeheim am Wall gGmbH
Am Heuzwinger 10*

Redaktionsteam

Julia Blok



Thorsten Jüngling



Jacqueline Müller



Margareta Francovich-Gerhardt



Liebe Leserinnen und Leser,

Spaß ist ein so wichtiger Teil unseres Lebens – und das in jedem Alter! Er bringt uns zum Lachen, verbindet uns miteinander und schenkt uns Leichtigkeit im Alltag. Gerade deshalb ist Spaß auch ein wertvoller Bestandteil unseres gemeinsamen Lebens in unserer Einrichtung.

Ob in unseren stationären Pflegebereichen, in den seniorengerechten Wohnungen, in der Tagespflege, bei „Essen auf Rädern“ oder in unserem Café am Wall – überall entstehen täglich Momente der Freude. Ein herzliches Gespräch, ein gemeinsames Spiel, Musik, die Erinnerungen weckt, oder ein fröhliches Beisammensein bei einer Tasse Kaffee: Oft sind es diese kleinen Augenblicke, die den Tag besonders machen.

Spaß bedeutet mehr als Unterhaltung. Er bedeutet Lebensqualität. Er stärkt das Wohlbefinden, gibt Kraft und schafft Gemeinschaft. Lachen verbindet Menschen, schafft Nähe und lässt uns den Alltag leichter erleben. Es erinnert uns daran, dass jeder Tag wertvoll ist und dass es immer Gründe gibt, sich zu freuen.

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam viele solcher Momente erleben – Momente, die uns ein Lächeln schenken, die uns guttun und die unser Haus mit Leben füllen. Denn unser Ziel ist es, nicht nur ein Ort der Pflege und Unterstützung zu sein, sondern ein Ort, an dem man sich wohlfühlt – ein Ort, an dem gelacht werden darf.

Unser besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden, die mit ihrem Engagement, ihrer Herzlichkeit und auch mit ihrem Humor dazu beitragen, dass Freude und Spaß bei uns ihren festen Platz haben. Ebenso danken wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern im Pflegebereich und unseren MieterInnen in unseren seniorengerechten Wohnungen sowie all unseren Gästen, die unser Haus jeden Tag mit Leben, Wärme und Persönlichkeit bereichern.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass auch dieses Jahr von vielen fröhlichen Momenten begleitet wird. Denn Spaß kennt kein Alter – und gemeinsam macht er das Leben umso schöner.

Herzlichst,
Ihre

A handwritten signature in cursive script, reading "Julia Blok". The signature is written in dark ink on a white background.



Emdens erste Sport Challenge Wir bringen Emden in Bewegung!

Mit viel Engagement haben wir als Alten- und Pflegeheim am Wall Emdens erste Sport Challenge initiiert. Unser Ziel ist es, Bewegung, Gesundheit und Teamgeist zu fördern – nicht nur in unserer Einrichtung, sondern in ganz Emden.

Dafür haben wir gezielt andere Emdener Institutionen und Unternehmen angesprochen und eingeladen, gemeinsam mit uns an den Start zu gehen. Wir freuen uns sehr, dass die Polizei Emden, die Stadt Emden und die Sparkasse Emden unserer Einladung gefolgt sind und nun gemeinsam mit uns aktiv sind.



Vom 01. Februar bis zum 31. Mai 2026 sammeln die teilnehmenden Teams Bewegungspunkte, motivieren sich gegenseitig und erleben, wie viel Freude gemeinsame Aktivität machen kann. Unsere Mitarbeitenden sind mit großem Einsatz dabei und zeigen, welchen hohen Stellenwert Gesundheit und Zusammenhalt in unserer Einrichtung haben.



Ein besonderer Dank gilt der Sparkasse Emden, die den Wanderpokal für das Gewinnerteam stiften wird. Nach Abschluss der Challenge laden wir alle Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Grillfest in unseren Garten am Alten- und Pflegeheim am Wall ein, um diesen Erfolg gemeinsam zu feiern.

Wir sind stolz darauf, diese Initiative ins Leben gerufen zu haben und damit ein Zeichen für Gesundheit, Motivation und gelebte Gemeinschaft in Emden zu setzen.

Tolle Idee!

Unsere Schiedsrichterin: Nina Kowe



Vor drei Jahren wurde unsere Pflegedienstleitung Nina Kowe auf die Teamfit-App aufmerksam und brachte die Idee in unsere Einrichtung ein, diese für Teamsport zu nutzen.

Auch bei der aktuellen Challenge übernimmt Frau Kowe wieder die Rolle der Schiedsrichterin („Schiri“). Sie behält die Ergebnisse im Blick und steht den Teams als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Gemeinsam mit dem Steuerkreis wurden seitdem mehrere interne Sport Challenges organisiert. Die Beteiligung war durchweg positiv, und die Aktionen haben den Zusammenhalt im Team gestärkt und für mehr Bewegung im Arbeitsalltag gesorgt. Diese Erfahrungen waren auch der Auslöser dafür, die erste einrichtungsübergreifende Sport Challenge in Emden zu initiieren.

Rangliste		Aktive Challenge
1	Julia 🏆	Aktivitäten: 58 Distanz: 361.55 km Punkte: 39.718
2	Margareta MFG	Aktivitäten: 25 Distanz: 174.63 km Punkte: 23.875
3	jenniferappel 90	Aktivitäten: 9 Distanz: 395.00 km Punkte: 21.330
4	Jacqueline 🏆	Aktivitäten: 24 Distanz: 214.96 km Punkte: 18.827
5	Nina K. 🏆	Aktivitäten: 16 Distanz: 276.50 km Punkte: 18.028
6	britta 79 🏆	Aktivitäten: 15 Distanz: 273.46 km Punkte: 15.507
7	Nadine C. 🏆	Aktivitäten: 30 Distanz: 273.46 km Punkte: 15.507



Unsere Mietwohnungen



In unseren 34 seniorengerechten Wohnungen finden Menschen im Alter eine ausgewogene Mischung aus Komfort und Selbstständigkeit. Das Konzept des Service-Wohnens erfüllt den Wunsch vieler nach einer selbstbestimmten und individuellen Lebensweise, während es gleichzeitig hohe Sicherheit für Notfälle bietet. Diese Wohnform fördert das soziale Miteinander und wirkt der Einsamkeit im Alter entgegen.

Zusammen mit den anderen Mieter:innen können Sie es sich im Garten gemütlich machen oder sich im Flur, der mit Tischen und Stühlen ausgestattet ist, auf einen Klönschnack verabreden. Sollte einmal der Wechsel in den stationären Bereich notwendig werden, so wird dieser Umzug durch die zuvor schon enge Anbindung an das Haus wesentlich erleichtert. Mieter:innen und Tagesgäste haben bei der Belegung im stationären Bereich auf eigenen Wunsch Vorrang. Dies gilt auch für die Kurzzeitpflege, wenn Sie nach einem Krankenhausaufenthalt noch vorübergehend auf Hilfe angewiesen sind.

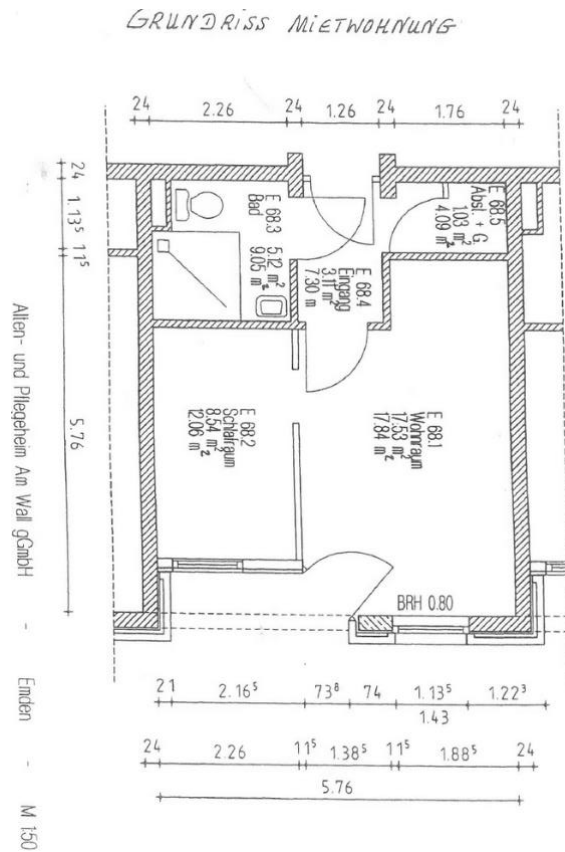
Wir verfügen über 33 Wohnungen für Einzelpersonen (ca. 40,00 qm) und eine Ehepaarwohnung (ca. 51,00 qm). Alle barrierefreien 1,5-Zimmer-Wohnungen bieten ein komfortables und zugleich praktisches Wohnambiente, das speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten ist. Jede Wohneinheit verfügt über ein großzügiges Wohnzimmer mitsamt einer praktischen Nische für die Einrichtung einer Küchenzeile. Im geräumigen Schlafzimmer können Sie Ihren persönlichen Rückzugsort ganz nach Ihren Wünschen gestalten.





Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem seniorengerechten Badezimmer, das mit einer Dusche und WC ausgestattet ist.

Die Wohnungen im Erdgeschoss haben eine eigene Terrasse, während die Wohnungen in den Obergeschossen mit einem Balkon ausgestattet sind, Zusätzlich verfügt jede Wohnung über einen Abstellraum, weiteren Stauraum bieten die Abstellmöglichkeiten im Dachgeschoss. Im Gemeinschaftsbereich befinden sich Waschmaschinen und Wäschetrockner. Für Ihre Sicherheit sorgt unsere Brandmeldeanlage.



Stauraum bieten die Abstellmöglichkeiten im Dachgeschoss. Im Gemeinschaftsbereich befinden sich Waschmaschinen und Wäschetrockner. Für Ihre Sicherheit sorgt unsere Brandmeldeanlage.

Serviceleistungen

Sie können an einigen Aktivitäten des Heimes, wie an Ausflügen, Festen und Feiern teilnehmen und so ein geselliges Beisammensein genießen. Alle Mahlzeiten können Sie auf Wunsch im Café des Heimes oder in Ihrer eigenen Wohnung einnehmen. Einmal wöchentlich versorgen Sie die Mitarbeiter der Küche auf Wunsch mit Getränkekisten. Außerdem besteht die Möglichkeit, gegen Entgelt an der Gemeinschaftsverpflegung teilzunehmen, den Wäscherei-, den Hausmeister- und den Getränkelieferdienst zu nutzen. Unser Tipp: Wir empfehlen, für einen eventuellen Notfall, einen Haus-Notruf-Dienst von einem örtlichen Anbieter zu beauftragen.

Bericht aus unserer Tagespflege



Am 16. Dezember war es wieder sehr voll in unserer Tagespflege. An dem Tag fand unsere Weihnachtsfeier statt. Ca 40 Personen haben zusammen gesungen, gelacht und geschunkelt.



Der Weihnachtssketch mit Fr. Kowalski,
H. Müller, Fr Wermerßen.



Tatkräftig unterstützt hat uns die Tochter von unserer Kollegin Stefanie Bruns, Lara Bruns.

Unsere Projektstudentinnen v.l. Francesca, Cora, Tomma.



Ein ganz normaler Nachmittag im „Wallstübchen“, beim Jakkolo-spielen.



Was wir alles erlebt haben!

Es werden jederzeit neue Spiele ausprobiert!



**Auch immer wieder beliebt:
unsere Filmenachmittage!**

Wir haben wieder zünftig unser Oktoberfest gefeiert!





05.11.: Martini Singen in unserem Haus



Am Ewigkeitssonntag wurde unserer Verstorbenen gedacht



Wir haben Muffins und Neujahrskuchen gebacken



Weihnachtsbasar am 28.11.



Unsere BewohnerInnen wurden mit verschiedenen Adventsmusiken Verwöhnt



Ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt



sportlich ging es beim Luftballon-Tennis zu!



Weihnachtsfeier für unsere BewohnerInnen



2026

Das Neue Jahr haben wir ganz sportlich begonnen!
Unserer Bewohnerinnen und Bewohner sind mit dem „Bike Labyrinth“
weltweit durch ihre Lieblingsorte geradelt
und hatten dabei offensichtlich viel Spaß!





Endlich Frühling



Frühling

Wenn Vögel wieder lauter singen
Kinder über Pfützen springen;
Wenn's draußen länger heller ist,
die Sonne scheint, die wir vermisst.
Dann denke ich, kann man es sagen,
der Frühling kommt, ohne zu fragen.
Die Bäume werden langsam grüner
und munter werden alle Hühner.
Die Blumen fangen an zu sprießen,
nun müssen wir sie auch bald genießen.
Drum Leute kommt aus eurem Haus,
genießt das Leben in Saus und Braus.



Ein Gedicht von Heidi Pelkner



Im unteren Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen! Wer findet sie?



Wi proten ok platt



De Teestünn' un dat Lachen

Dat weer en griesen Namiddag. De Wind pust düchtig over de Dieken bi Emden, un de Regen klatske an de Schieven. Man bi Oma Antje in de Köken weer dat sowat van munter un mackelk, dat man de Storm van buten meest vergeten kunn.

Antje harr her Naber, de Hinnerk, to Visite. Hinnerk is en van de Slag, de neet völ proot, man wenn he wat seggt, denn sitt dat. Se seten dor bi her „Koppke Tee“ mit Kluntje un en lütten Wulkje Rohm.

„Hinnerk,“ sagg Antje un harr en lütten Smunzeln up de Lippen, „du süchst vandaag so vergnöögt ut. Is di en lütten Malheur passeert, woröver du lachen muttst?“

Hinnerk röhr sien Tee nich um – dat maakt man ja nich – un keek ut dat Finster. „Och Antje,“ sagg he, „ik weer güstern bi de Dokter in de Stadt. He fraag mi, of ik vööl Sport maken do. Ik sagg: ‚Jo, jeden Dag schachern mit mien Froo, dat holt dat Hart up Trab!‘“

Antje lach so dull, dat de Teeleppel haast ut de Hand full. „Un wat hett de Dokter seggt?“

„He hett mi en Rezept geven,“ brumm Hinnerk. „Ik schall dreemol an’n Dag luthals lachen. He meent, dat is de beste Medizin tegen dat Öller un dat Schietweer.“

„Dor hett he recht,“ meent Antje. „Weetst du noch, as de Breevdrager vörige Week bi di vör de Döör utrutscht is, wiel dat so glatt weer? He leeg dor in de Matsch, un du büst rutlopen un hest em fragt, of he nu de Post per Express-Bodden-Versand utlevern will.“

Hinnerk grinn. „Jo, he harr eerst en beten en suur Gesicht, man denn harr he sülvst lacht un mi seggt: ‚Hinnerk, bi di weet man nie, of man Hülپ kriggt of eerstmal en dummen Spruch!‘“

„Dat is dat Geheimnis,“ sagg Antje un schenkde noch maal Tee in. „Fröhlichkeit is nich, wenn allens perfekt is. Fröhlichkeit is, wenn man over de lütten Missgeschicke lachen kann un de Humor nich verleert, ok wenn de Wind van vörn kummt.“

In disse Moment floog de Dör van de Köken up, un Antjes Enkeljung Jan kweem rin, klitschenatt van de Regen. He keek in de Runne un sagg: „Oma, buten is Weltünnergang!“

Hinnerk keek em an, nehm en Sluck Tee un sagg ganz dröög: „Och Jan, dat is keen Weltünnergang. Dat is blots en beten fuchtige Luft. In Ostfreesland nennt wi dat: ‚Good för de Teint‘.“

De ganze Köken weer vull van Lachen. Dat Klappern van de Teetassen un dat muntere Prootje weer luuder as de Storm buten. Wiel an’t Enn is dat doch so:

Mit en bietje Humor un en good Koppke Tee sücht de Welt lieks vööl heller ut.

(Schreven van Thorsten Jüngling)



Erfolgreicher 2. Platz
beim „Projekt des Jahres“ der Sparkasse Emden



Große Freude im Alten- und Pflegeheim am Wall: Beim Wettbewerb „Projekt des Jahres“ der Sparkasse Emden konnten wir mit unserem Projekt zur Sanierung des Franzosenteichs den hervorragenden 2. Platz erreichen. Mit über 760 Stimmen haben uns zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer ihr Vertrauen ausgesprochen und aktiv für unser Projekt abgestimmt.

Für dieses großartige Engagement möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die für uns gestimmt und unser Vorhaben unterstützt haben. Dank dieser starken Beteiligung konnten wir eine Förderung in Höhe von 1.800 Euro entgegennehmen. Dieser Beitrag ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Sanierung unseres Franzosenteichs, der für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie für Besucher ein bedeutender Ort der Begegnung und Erholung ist.

Trotz dieser wertvollen Unterstützung ist die Gesamtfinanzierung des Projekts noch nicht vollständig gesichert. Daher läuft unsere Spendenaktion weiterhin. Eine besondere Gelegenheit bietet sich erneut zu Pfingsten: Im Rahmen einer Verdopplungsaktion über die Plattform „WirWunder“ werden alle eingehenden Spenden verdoppelt. Dadurch kann jede Unterstützung ihre Wirkung vervielfachen und unserem Ziel ein großes Stück näherbringen.



Wir freuen uns über jede weitere Hilfe und danken allen, die dazu beitragen, den Franzosenteich als wertvollen Bestandteil unserer Einrichtung zu erhalten und neu zu gestalten.

Alten- und Pflegeheim am Wall gGmbH
Stichwort „**Franzosenteich**“
Sparkasse Emden
IBAN-Nr. **DE61 2845 0000 0000 1029 05**

Wir bedanken uns ganz herzlich
für Ihre Unterstützung!

Was wir für die kommenden Monate geplant haben:



**am 06.04. feiern wir
einen Gottesdienst zu Ostern**



**Am 10.05. findet unser Brunch
zum Muttertag statt.**

**Am 14.05. werden die Väter mit einem
geehrt**





**am 25.05. feiern wir gemeinsam
Pfingsten**

**vom 25.05. bis 31.05. wird es in unserer ostfriesischen Woche wieder sehr
lustig zugehen!**



Üben Sie schon mal Gummistiefel-Weitwurf!



**Am 03.06. kommt Nettwerk zum
Spielenachmittag**



**Im Juni finden verschiedene
Musiknachmittage statt. Das genaue
Programm wird kurzfristig vorher Bekannt
gegeben.**

**Im Juni sind verschiedene Ausflüge
geplant. Je nach Wetterlage wollen
wir eventuell zum Wochenmarkt, zum
Ökowerk, Birgits Tiergarten,
Dörpmuseum oder zu Blumen
Ostmann.**



09.07.:

**SOMMER
FEST**

Ansprechpartner*innen

Alten- und Pflegeheim am Wall

Geschäftsführung / Einrichtungsleitung	Julia Blok Fax	9149-11 9149-29
Verwaltung	Zentrale	9149-0
Sachbearbeitung	Thorsten Jüngling	9149-10
Bewohnerverwaltung	Olga Lehning	9149-24
Buchhaltung	Monika v. Hoorn Fax	9149-11 9149-27
Pflegedienstleitung	Nina Kowe Fax	9149-17 9149-205
Wohnbereich I	Finn Slawinski Kim Dirksen (Stellv.) Dienstzimmer Bereichshandy Nachtwache Fax	 9149-21 9149-521 9149-621 9149-206
Wohnbereich II	Susanne Hermann Nina Buss (Stellv.) Dienstzimmer Bereichshandy Nachtwache Fax	 9149-18 9149-518 9149-618 9149-28
Tagespflege Leitung Tagespflege	Dienstzimmer Margareta Francovich-Gerhardt	9149-19 9149-263
Tagesbegleitung	Jacqueline Müller	9149-261 /269
Küche/ Essen auf Rädern	Sandra Düselder	9149-16 9149-225
Technischer Leiter	Stefan Meyer Fax	9149-23 9149-207
Qualitätsbeauftragte/r	Harald Nordhoff	9149-202
Beratung nach § 132 g	Thorsten Jüngling	9149-222
Betriebsrat	Stefan Meyer	9149-23
Café	Café am Wall	9149-13
Frisiersalon	Pascal am Wall Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten	9149- 220 36 15 369